

## Für Monheim wird es ernst

### Turnen TSV bestreitet Heimwettkampf gegen den TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau. Dabei geht es um den Klassenerhalt in der Bundesliga

**Monheim** Es ist das brenzlige Duell des 6. Wettkampftrages in der 1. Bundesliga, wenn am heutigen Samstag um 18 Uhr der TSV Monheim in eigener Halle auf den TV Schwäbisch Gmünd-Wetzgau trifft. Beide Mannschaften haben nicht nur alle bisherigen fünf Begegnungen verloren und dabei im Vergleich ähnliche Punktzahlen erturnt, sondern auch mit großen personellen Ausfällen zu kämpfen, was mitunter auch der Grund für die derzeitige Tabellenposition ist.

Bei den Gästen wiegt der Ausfall von Andreas Toba, des tragischen Helden der Olympischen Spiele, besonders schwer. So steckt der Deutsche Mannschaftsmeister des Jahres 2013 in dieser Saison nun mitten im Abstiegskampf. Ähnlich ergeht es den Monheimern, die heuer in fast jedem Wettkampf mit kurzfristigen Absagen und dementsprechenden

personellen Veränderungen zu-rechtkommen mussten. Die Hoffnungen auf Monheimer Seite beruhen zum einen darauf, dass sich nach der Wettkampfpause die Lage etwas gebessert hat und zum anderen, dass sich die Mannschaft im vergangenen Jahr bei diesen knappen Duellen besonders nervenstark gezeigt hat. Der Gewinner dieser Begegnung darf in jedem Fall etwas aufatmen, obwohl dadurch die Abstiegstrage noch nicht definitiv entschieden sein muss, weil bei einer solch engen Konstellation am Ende sogar die Geräterepunkte den Ausschlag geben könnten.

Angetrieben von ihren Fans, auf deren lauterstarker und stimmungsvoller Unterstützung Verlass ist, werden die Monheimer ihre bestmögliche kämpferische Leistung aufbieten, um aus dem Wettkampf als Sieger hervorzugehen. (sber)



Schon vor Saisonbeginn war man sich beim TSV Monheim (mit Norik Friedel) bewusst: Es wird auf die letzten beiden Wettkämpfe ankommen. Foto: lzs6